

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.06.2017
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	öffentliche Sitzung: 14:30 Uhr - 16:03 Uhr nichtöffentliche Sitzung: 16:04 Uhr - 16:15 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Potje, Claus
Rüttger, Frank
Pfuhl, Reinhold

Erster Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (fehlte entschuldigt)

Mitglieder CDU-Fraktion

Armbrust, Renate	(ab TOP 2)
Bechtel, Torsten	
Grohe, Hans	(ab TOP 2)
Groß, Birgit	
Hebinger, Stefan	(ab TOP 2)
Hoffmann, Theo	(fehlte entschuldigt)
Kretner, Ralf	
Kutschke, Sabine	
Lorch, Lothar	
Mittrücker, Norbert Dr.	
Sauer, Friedel	(fehlte entschuldigt)
Schanzenbäcker, Elke	
Schindler, Norbert	(ab TOP 8)
Seelmann, Peter	
Stölzel, Reinhard	
Wagner, Klaus	
Wolf, Markus	
Wolf, Walter	

Mitglieder SPD-Fraktion

Armbruster, Gerd	(fehlte entschuldigt)
Brenzinger, Reinhard	
Dormann, Jakob	
Geis, Ruth	
Germann, Andrea	
Glogger, Christoph	
Hauenstein, Martina	
Niederhöfer, Reinhold	
Pojtinger, Erich	
Schreiner, Hans-Robert Prof. Dr.	
Vogel, Adam	
Wode-Buser, Martina	
Wolf, Hans Dr.	

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes	
Ertel, Kurt	(bis TOP 2)
Eschmann, Friedrich	

Nagel, Arnold
Rung-Braun, Heike
Stähly, Johannes

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Magez, Pirmin (ab TOP 2 bis TOP 9)
Maurer, Annette
Werner, Pia (ab TOP 2)

Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi
Schrack, Edwin

Mitglieder AfD-Fraktion

Kräher, Wolfgang
Niendorf, Iris (fehlte entschuldigt)

Mitglied Die Linke

Beck, Stefanie

Mitglied parteilos

Hoffmann, Rudolf

Verwaltung:

Herr Martin,	Ltd. Staatl. Beamter (fehlte entschuldigt)
Frau Thomas,	Abteilung 1
Herr Bauer,	Personalratsvorsitzender
Herr Pabst,	Abfallwirtschaftsbetrieb (bis TOP 5)
Herr Kuntz,	Abfallwirtschaftsbetrieb (bis TOP 3)
Herr Lache,	Abfallwirtschaftsbetrieb (bis TOP 3)
Frau Haas,	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Müller,	Pressereferentin
Herr Rinder,	Referat 13
Herr Fickus,	Abteilung 1, als Niederschriftführer

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration;
Tätigkeitsbericht
Vorlage: 027/2017
3. Jahresabschluss 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 061/2017
4. Satzungsänderungen beim Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar
Vorlage: 038/2017
5. Änderung Gesellschaftervertrag GML; Umfirmierung
Vorlage: 062/2017
6. Schwimmbad Burg Altleiningen;
Übertragung des Erbbaurechts auf die Ortsgemeinde Altleiningen
Vorlage: 052/2017
7. Neuwahl von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
"Sparkasse Rhein-Haardt"
Vorlage: 015/2017
8. Feststellungen des Rechnungshofes zu den Kindertagesstätten der Ortsgemeinden und der freien Träger im Gebiet der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land
Vorlage: 050/2017
9. Ausschreibung der Stelle des/der 2. Kreisbeigeordneten des Landkreises Bad Dürkheim (vorsorglich)
Vorlage: 075/2017

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs- und Finanzangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 21 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **027/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration;
Tätigkeitsbericht

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Teilnahme des Beiratsvorstandes an der heutigen Sitzung terminlich nicht möglich war. Sollten Fragen zum Tätigkeitsbericht bestehen, werden diese aufgenommen, dem Beiratsvorstand zugeleitet und die Beantwortung in diese Niederschrift mit aufgenommen.

Auf Nachfrage bestehen keine Fragen zum Tätigkeitsbericht.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **061/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2016 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2016, dessen Bilanz zum 31.12.2016 auf der Aktiv- und Passivseite mit 17.598.481,99 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem Verlust von 761.999,91 € abschließt, wird festgestellt.

Der Jahresverlust wird über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende stellt kurz in Eckpunkten den Jahresabschluss dar. Insbesondere geht er hierbei auf die negative Abweichung zu den Planzahlen ein. Diese begründen sich hauptsächlich auf zwei Faktoren, einerseits außerplanmäßige Abschreibungen und andererseits auf die, bilanzrechtlich vorgeschriebene, Aufzinsung. Im operativen Geschäft wurde kein Verlust erwirtschaftet.

Für die FWG-Fraktion fordert Kreistagsmitglied Eschmann den Kreis und den Abfallwirtschaftsbetrieb auf, bis Ende 2017 einen Zeitplan für die Deponiesanierung vorzulegen. Der Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebes, Herr Pabst, führt hierzu aus, dass ein solcher Zeitplan im Grundsatz besteht, in der Praxis jedoch nicht immer fahrplanmäßig umgesetzt werden kann. Prioritäten in der Planung können sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen immer wieder einmal ändern. Dies kann z. B. sein, dass das Gefährdungspotential einer Deponie neu bewertet wird oder dass sich die Chance ergibt, die Sanierung zu einem bestimmten Zeitpunkt ökonomisch günstiger durchzuführen. Der Vorsitzende sagt zu, dass der grundsätzliche Sanierungszeitplan im Werkausschuss vorgestellt und zur Beratung gestellt wird.

Kreistagsmitglied Bechtel stellt fest, dass die CDU-Fraktion zufrieden mit dem Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes ist. Wichtig erachtet die Fraktion die Tatsachen, dass im operativen Geschäft kein Verlust entstanden ist. Insgesamt stellt der Abschluss einen Beleg für das nachhaltige Handeln des Abfallwirtschaftsbetriebes und insbesondere seiner Leitung dar.

Eine zeitgemäße Abfallpolitik attestiert Kreistagsmitglied Niederhöfer für die SPD-Fraktion dem Kreis und dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Konzeptionell ist diese durchdacht und es bestehen keine Lücken, weder zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger, noch für den Kreis. Die Fraktion sieht den Abfallwirtschaftsbetrieb auf dem richtigen Weg und wünscht, dass dies so bleibt.

Kreistagsmitglied Langensiepen übt Kritik an der Qualität der sog. Gelben Säcke, in denen die Wertstoffe aus Leichtverpackungen gesammelt werden. Diese reißen häufig ein, da das Material zu dünn sei. Werkleiter Pabst erläutert, dass Wertstoffe aus Umverpackung und Glas der Geschäftsbereich des Dualen Systems Deutschland (DSD) ist und daher nicht vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises beeinflusst werden kann. Der Abfallwirtschaftsbetrieb kann hier allenfalls eingehende Beschwerden weiterleiten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **038/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Satzungsänderungen beim Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Beschluss:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, den im Sachverhalt erläuterten Änderungen der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) sowie der vom ZRN erlassenen Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar in den Gremien des ZRN zuzustimmen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt erläuternd in die Beschlussvorlage ein und stellt hierbei insbesondere die Übertragung der Kompetenzen von der URN GmbH auf die VRN GmbH dar.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **062/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Änderung Gesellschaftervertrag GML;
Umfirmierung

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Vorschlag der GML zur Kenntnis und stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages zur Namensänderung der „GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH“ in „GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH“ zu.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Sachverhalt wird vom Vorsitzenden nochmals zusammenfassend erläutert.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **052/2017**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Schwimmbad Burg Altleiningen;
Übertragung des Erbbaurechts auf die Ortsgemeinde Altleiningen

Beschluss:

1. Der Übertragung des Erbbaurechts gemäß Vertrag zwischen der Verbandsgemeinde Hettenleidelheim und dem Landkreis Bad Dürkheim vom 20. Juni 2001 (URNr. 694/2001 U des Notars Klaus Unckrich) in der Fassung des Nachtrags vom 14.09.2004 (URNr. 879/2004 des Notars Klaus Unckrich) wird zugestimmt.
2. Ebenfalls zugestimmt wird, dass in einem zweiten Schritt das Erbbaurecht in eine noch zu gründende gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts der fünf „alten“ Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hettenleidelheim eingebracht wird.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **015/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Neuwahl von Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
"Sparkasse Rhein-Haardt"

Beschluss:

Die in der Vorlage benannten Personen werden als Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Bad Dürkheim in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Sparkasse Rhein-Haardt“ gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **050/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA -Stimmen	☐ Nein -Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Feststellungen des Rechnungshofes zu den Kindertagesstätten der Ortsgemeinden und der freien Träger im Gebiet der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zu den Feststellungen des Rechnungshofes stellt die Verwaltung anhand einer Präsentation die Aufteilung der Personalkosten, Besonderheiten hierzu für den Bereich der 2-jährigen Kinder und die Bedarfsplanung dar. Die Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt. Hinsichtlich der Personalgewinnung weist der Vorsitzende ergänzend noch darauf hin, dass diese sich inzwischen sehr schwierig darstellt. Dies gilt umso mehr für den Teilzeitbereich.

Fraktionsübergreifend herrscht Einigkeit im Kreistag, dass die Bedarfsberechnungen der Verwaltung stimmig sind und die festgestellte „Überbeschäftigung“ systemisch bedingt ist. Die Feststellungen des Rechnungshofes stellen eine nachträgliche Ist-Betrachtung dar und gehen an der Realität vorbei, dass in der Bedarfsplanung vorab ausreichend Plätze vorzusehen sind.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **075/2017**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 21.06.2017

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☒ mit Stimmenmehrheit:	
29 JA-Stimmen	11 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

Tagesordnung:

Ausschreibung der Stelle des/der 2. Kreisbeigeordneten des Landkreises
Bad Dürkheim (vorsorglich)

Beschluss:

Die Stelle des zweiten hauptamtlichen Kreisbeigeordneten wird gem. § 47 Abs. 5 LKO ausgeschrieben. Der Kreistag Bad Dürkheim macht von seiner Möglichkeit auf eine Ausschreibung gem. § 47 Abs.6 LKO abzusehen keinen Gebrauch.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende legt dar, dass es keine rechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Qualifikation eines Kreisbeigeordneten gibt. Eine Ausschreibung kann daher in dieser Hinsicht, z. B. Mindestbildungsabschluss, Berufserfahrung etc., nicht eingeschränkt werden. Er erinnert ebenfalls daran, dass in der Abteilung 5, die zum Geschäftsbereich des Kreisbeigeordneten Rüttger zählt, durch die Besetzung durch Herrn Rüttger und unter Übertragung der Zuständigkeit für den Abfallwirtschaftsbetrieb in den Geschäftsbereich des Landrates eine Führungsstelle eingespart werden konnte.

Für die FDP-Fraktion teilt Kreistagsmitglied Langensiepen mit, dass die Fraktion an ihrer grundsätzlichen Ablehnung eines zweiten hauptamtlichen Beigeordneten

festhält. Auf ihre Nachfrage, ob die Geschäftsverteilung Bestand haben werde, teilt der Vorsitzende mit, dass dies ein wenig in Abhängigkeit zur Bewerberlage sein wird.

Kreistagsmitglied Schindler bezweifelt, dass ein Nachfolger mit der fachlichen Kompetenz und dem damit einhergehenden Sondereinsatz von Kreisbeigeordnetem Rüttger gefunden werden könne.

Kreistagsmitglied Rung-Braun erinnert daran, dass der Antrag der FWG-Fraktion auf Verzicht eines zweiten hauptamtlichen Kreisbeigeordneten in der konstituierenden Sitzung des Kreistages keine Mehrheit gefunden hätte. Da die Stelle existiert, fordert Sie diese im Sinne der Gleichstellung mit einer Frau zu besetzen.